

# Blaugrüne Uralgen

„das ursprünglichste Vollwert-Nahrungsmittel“

Dokumentation

für Naturärzte  
und  
Heilpraktiker

# Urform des Lebens

## AFA Klamath Algen

(Aphamanizomenon flos-aquae)

Uralgen sind der Ursprung, der sogenannte genetische Prototyp für Photosynthese, ganz am Anfang der Nahrungsmittelkette. Sie sind die einzigen bekannten Organismen, die ihre ursprüngliche vollkommene Zellstruktur bewahrt haben. Selbst Naturkatastrophen, Klimaveränderungen und radioaktive Stahlen konnten ihr über die Epochen hinweg nichts anhaben.

Wie bei **Bakterien** ist ihre genetische Information nicht nur im Zellkern gespeichert, sondern über die gesamte Zelle verteilt - wodurch sie enorm anpassungsfähig ist.

Wie **Pflanzen** können sie das Licht der Sonne (durch Photosynthese) in Nahrung verwandeln.

Wie bei den **Menschen** und **Tieren** besteht ihre Zellwand aus Protein. Jedoch aus solch hochwertigem Protein, daß es der menschliche Körper nahezu vollständig absorbieren kann und ihm sofort als Energie zur Verfügung steht.

Algen sind der größte Sauerstoffproduzent der Erde. Sie erzeugen ca. 90 % des Sauerstoffes - neunmal mehr als alle anderen Pflanzen und Bäume zusammen.

Die Zellen der AFA-Algen sind zwar viele hundert mal kleiner als die von Pflanzen und Tieren, doch in ihrem Angebot an Nährstoffen sind sie unübertroffen. (Seite 2-5)

Diese bemerkenswerte Alge ist das elementarste und ganzheitlichste Lebensmittel auf unserem Planeten. Sie ist frei von Toxinen und kann bei Raumtemperatur getrocknet werden. Durch diese schonende Trocknung bleiben die Lebensenergie und die Nährelemente erhalten. Dieses blaugrüne Wundergewächs ist reich an Chlorophyll, 23 verschiedenen Aminosäuren (davon alle 8 essentiellen), Lipiden, Mineralien und einer Vielzahl von natürlichen Vitaminen.

## Ein Wunder der Natur

Die AFA-Algen bieten das gesamte Spektrum der Aminosäuren in ausgewogener Proportion. Laut einer Studie der <Nationalen Akademie der Wissenschaften> in den USA enthalten diese blaugrünen Uralgen alle essentiellen Aminosäuren und in genau jener Zusammenstellung, wie sie sich der Mensch täglich zuführen sollte.

**Sie passen sozusagen < wie der Schlüssel ins Schloß >**

# Der Klamath See

AFA- Uralgen wachsen an einem einzigen Ort auf unserem Planeten, in einem freien ökologischen Paradies, im Oberen Klamath See.

Er ist Teil des geschützten Nationalparksystems in den Cascade Mountains. Er ist ca. 240 Qkm groß und liegt zwischen dem Mt. Shasta (dem hl. Berg der Indianer) und dem Crater Lake. Der See (einer der tiefsten Bergseen der Erde) wird von einem Netzwerk von 17 Gebirgsbächen und unzähligen unterirdischen Quellen gespeist. Zusammen werden Sie von den Einheimischen als „The River's of Light“ bezeichnet, weil sie so eine reine energetische und ursprüngliche Atmosphäre verbreiten.

Durch den zusätzlich enormen Mineralienreichtum (der ihm vom naheliegenden Vulkan Mt. MAZAMA vor einigen tausend Jahren geschenkt wurde) , der sauberen Luft und über 300 Tagen Sonnenschein im Jahr ist dieses kleine intakte Paradies einzigartig.

Er wird als der reichste Biomasse-Produzent der Erde betrachtet. Durch das sorgsame Ernten der Uralgen auf der Seeoberfläche dringt wieder mehr Sonnenlicht in die Tiefen des Sees und das Wachstum wird dadurch noch begünstigt.

Die Uralgen gedeihen dort in solch einer Pracht, dass es möglich wäre die gesamte Bevölkerung der Erde mit der täglichen optimalen Menge von ca. 1,5 Gramm zu versorgen, ohne dass das Gleichgewicht des Sees gestört würde. Diese Uralgen wurden seit Jahrhunderten von den Indianern geborgen und verwendet. Wissenschaftler und Algen-Forscher haben sie vor ca. 15 Jahren entdeckt und erforscht.

## Reinheitsgrad:

AFA-Uralgen gedeihen im Klamath See, der nach amtlichen Messungen frei von sämtlichen Pestiziden ist und als reines Trinkwasser eingestuft wird. Die wildgewachsenen Uralgen werden am Höhepunkt ihre Blüte geerntet.

Sie werden schonend mit Spezialbooten geerntet und sprühgetrocknet (bei ca. 20 Grad) oder gefriergetrocknet.



# AFA - Uralgen

Als **Bitterstoff** regen blaugüne Uralgen Verdauungsenzyme an. Sie beseitigen Schleim in den Arterien und stabilisieren dadurch den Blutdruck. Der salzig-bittere Geschmack macht wach und konzentriert.

Als **Flüssigkeitsregulator** trocknen blaugüne Uralgen den "Sumpf" im Verdauungstrakt und allen Bindegeweben aus. Viren, Parasiten, (Hefe-) Pilzen, Zysten, Entzündungen, Tumoren etc. wird der Saft entzogen.

Als **Kühlmittel** helfen blaugüne Uralgen bei Entzündungen, Infektionen und Fieber.

Als **Entsäurer** reinigen blaugüne Uralgen das Blut und helfen bei Akne, Furunkeln, Ekzemen, Allergien, sowie allgemeiner Übersäuerung.

Als **harntreibender Entgifter** spülen blaugüne Uralgen toxische Metalle aus und reinigen die Lymphflüssigkeit.

Als **Probiotika** stärken blaugüne Uralgen das Gehirn mit wichtigen Proteinen, reparieren und erneuern Neurotransmitter und bauen das kommunikative Netzwerk der Zellen (Neuronen) aus.

Gedächtnisleistung, Konzentration und geistige Beweglichkeit steigern sich, bisher unheilbare Krankheiten wie Alzheimer können in ihrer Progression teilweise gestoppt werden.

Als **Relaxans** balancieren blaugüne Uralgen durch leicht verdauliche Proteine und Kohlenhydrate den Blutzuckerspiegel aus und sorgen für ein entspanntes, anhaltendes Wohlgefühl.

# Aminosäuren

## -Das Lebenselixier-

**Die AFA-Uralge hat den höchsten Proteingehalt aller bekannten Nahrungsmittel.**

Darüber hinaus ist ihr (Glyco-) Protein hochwertiger und besser auf die Bedürfnisse unseres Körpers abgestimmt als das (Lipo-) Protein wie z.B. von Fleisch. Der Körper muß das komplexere Lipoprotein erst mit viel Energieaufwand in Glycoprotein umwandeln, bevor er es verwenden kann. AFA-Uralgen bieten es bereits in dieser reinen Form an. Der Körper kann diese Nährstoffe äußerst schnell assimilieren. Je weniger Energie der Körper für die Proteinverarbeitung aufwenden muß, desto besser für das Gehirn, das immerhin 20% der Energie bzw. des Sauerstoffes braucht. Das Protein von Rindfleisch wird z.B. nur zu 20 % absorbiert, das von AFA zu 85%. Je weniger die Proteine verdaut werden, desto leichter können sich Gifte und Bakterien im Körper bilden.

Der Mensch kann 10-12 Aminosäuren selbst aufbauen, den Rest, auch hier wieder die essentiellen genannt, muß er über die Nahrung aufnehmen. AFA-Uralgen können alle Aminosäuren selbst herstellen, während den Pflanzen meist eine - auch für Vegetarier essentielle - Aminosäure fehlt.

<b>Essentielle Aminosäuren</b>	pro Gramm	<b>Wirkungsbereiche</b>
Isoleucin	29 mg	Energie, Muskelbildung, stabilisiert Blutzucker
Leucin	52 mg	Energie, stabilisiert Blutzucker
Lysin	35 mg	(mit Vitamin B6), Verdauung, Immunsystem, Strahlung
Methionin	7 mg	gegen Erschöpfung, Depression, (Blei-) Vergiftung, Strahlung
Phenylalanin	25 mg	stimmungshebend (Endorphine), Konzentration, schmerzstillend
Threonin	33 mg	Immodynamo, Anregung der Thymusdrüse
Tryptophan	7 mg	baut Neurotransmitter Serotonin
Valine	32 mg	stärkt Konzentrationsfähigkeit und "focussiert sein"

### Halbessentielle Aminosäuren

Arginin	38 mg	essentiell für Kinder und Gestreßte, Immunsystem, Wunden
Histidin	9 mg	aktiviert weiße Blutzellen

### Nicht essentielle Aminosäuren

Alanin	47 mg	Energieaufbau, Muskelgewebe, Immunsystem, (mit Zink/Vitamin B6)
Aspartinsäure	7 mg	weiße Blutzellen, Immunsystem, Strahlung (Radioaktive)
Asparagin	47 mg	(aus der Aspartinsäure) gegen Depression
Cystin	2 mg	<Anti-Alterungs-Nährstoff>
Glutaminsäure	4 mg	Neurotransmitter, Gedächtnis, mentale Wachheit, IQ
Glutamin	78 mg	DNA-Synthese, Neurotransmitter, <Brennstoff für das Gehirn>
Glycin	29 mg	beruhigend, entgiftend, wundheilend (Collagen), bei Mangel:Alzheimer
Prolin	29 mg	erhöhte Lernfähigkeit
Serin	29 mg	baut Gehirnproteine, die DNA und Zellmembrane auf
Tyrosin	17 mg	antidepressiv (Dopamin) Immunsystem, Gedächtnis

# Lipide - Fettsäuren

Die zarte, dünne Zellmembran der AFA-Uralgen besteht aus zwei molekularen Fettsäure-Schichten.

In den Uralgen kommen vor allem ungesättigte Fettsäuren vor, wie auch bei kaltgepresstem Oliven- oder Mandelöl. Dieser hohe Anteil macht die Uralgen zu einem Segen für unsere Haut. Sie wird geschmeidig und kann besser entgiften. Auch das Immunsystem wird gestärkt. Die weißen Blutzellen können sich in unseren Körperflüssigkeiten schneller bewegen und Eindringlinge wie Viren und Bakterien besser abwehren.

Mehrfach ungesättigte Fettsäuren, die 25% unseres Gehirngewichtes ausmachen, und vor allem in kaltgepresstem Sonnenblumen-, Sesam- und Sojabohnenöl vorkommen, sind in einer sehr hohen Konzentration in den AFA-Uralgen enthalten.

Biochemiker unterscheiden noch zwischen essentiellen und nicht essentiellen Fettsäuren. Die essentiellen kann der Körper nicht selbst herstellen und sie müssen über die Nahrung aufgenommen werden. Es sind kräftige Biomoleküle, auch Vitamin F bezeichnet, die für das Wachstum und die Erneuerung der Haut, der Blutgefäße und des Nervengewebes mitverantwortlich sind. Mangelt es an essentiellen Fettsäuren dann produziert die Thymusdrüse weniger Abwehrzellen, das Atmen fällt schwerer und auch trockene Haut, sowie langsamere Wundheilung ist festgestellt worden. Je mehr essentielle Fettsäuren, desto besser arbeitet das Herz. (Das Time Magazin berichtete am 5. September 1994, daß u.a. auch viele Herzpatienten zuwenig essentielle Fettsäuren haben und sie diese zur Vorsorge einnehmen sollten).

Der Cholesteringehalt im Blut nimmt ab, wird aus den Arterienwänden gespült. Sie sind auch ein wichtiger Faktor für ein essenzielles, klares Arbeiten des Gehirns.

**Was macht die Muttermilch so unersetzlich?** Nicht zuletzt ein Mikronährstoff, der nur in ganz wenigen Nahrungsmitteln vorkommt: Die Gamma Linolsäure (GLS) Sie gehört zu den Omega-6-Fettsäuren, ist essentiell und lebensnotwendig. Schon eine kleine Menge GLS kann die Stimmung heben und unerwünschtes Körpergewicht senken. Das Öl der Nachtkerzen (Abendprimel) enthält diesen besonderen Saft und wurde deshalb im alten England als 'des Königs Allheilmittel' bezeichnet. Die AFA-Uralgen haben jedoch viel mehr davon und sind in ihrer Bedeutung durchaus mit der Muttermilch zu vergleichen.

AFA-Uralgen sind insgesamt reicher an essentiellen Fettsäuren als andere Pflanzen, Samen, Nüsse und Algensorten. (Nachtkerzen enthalten ca. 7-10%, bei AFA-Uralgen 28%).

Durch die Kälte, in der diese Uralgen gedeihen, besitzen sie diesen hohen Anteil an Fettsäuren. Sie bilden sozusagen ihren Schutzmantel.

# Vitamine

Vitamine sind für uns lebenswichtig. Der Körper kann nicht alle Vitamine selbst herstellen und muß sie auch über die Nahrung aufnehmen

Mit den AFA-Algen wird eine umfassende Versorgung dieser wertvollen Helfer für das Körpersystem gewährleistet.

Diese Vitamine sind in ihrem natürlichen Zustand und zeigen ihre stärkende Wirkung auf das gesamte Immunsystem, was mit den meisten künstlichen Vitamintabletten oder Säften nicht gewährleistet ist.

## Der ausgewogene Vitaminmix von AFA-Uralgen

Liste der AFA-Vitamine	pro Gramm	Wirkungsbereiche
Thiamin (Vitamin B1),	4,8 mcg	verwandelt Blutzucker in Bewegungsenergie
Riboflavin (Vitamin B2)	57,3 mcg	Antioxidant, Zellwachstum, Migräne, Prydoxal (Vitamin B6), rote Blutzellen, DNA-Synthese, Hochstimmung, Wachheit
Niacin (Vitamin B3)	12,6 mg	Energie, Reparatur von Zellen, Streßabbau
Pantothensäure (Vitamin B5)	6,8 mcg	Streßabbau, belebend, verjüngend, Antioxidant
Folsäure	1,0 mcg	häufige Mangelerscheinung: Schlaflosigkeit, Gereiztheit, Vergeßlichkeit
Cobalamin (Vitamin B12)	8,0 mcg	hohe Werte in AFA, starke Synergie, fehlt bei Pflanzen!
Ascorbinsäure (Vitamin C)	7 mg	Immunsystem, Gehirn, Erkältungen, Diabetes, Sucht
Tocopherol (Vitamin E)	6,1 mcg	Antioxidant, bei Viren, Nervenleiden, Strahlenschäden
Biotin (B-Vitamin)	0,3 mcg	senkt Blutzuckerspiegel, läßt Haare besser wachsen
Betakarotin (Provitamin A) 240 RE	1440 mcg	sehr hohe Konzentration in AFA, hilfreich bei Allergien, Krebs, Aids
Pyridoxin (B6)	11,1 mcg	benötigt der Körper für das Immunsystem
Cholin	2,4 mg	bringt das Gehirn in Schwung, hilfreich beim schlechten Gedächtnis und hohen Cholesterinspiegel
Inositol	0,53 mg	verbessert Gedächtnisleistung, Verdauung und verringert das Schlaganfallrisiko
d-CA Pantothenat	6,8 mcg	wichtig für die Neubildung von Gewebe

## Betakarotin

25 Jahre Forschung zeigen, daß Betakarotin Krebs vorbeugt. Regelmäßige Einnahme durch die Nahrung verringert die Wahrscheinlichkeit verschiedener Krebsarten.

Außerdem: wurden weniger Herzattacken, gesündere Darmflora, Bekämpfung von Viren, Verbesserung der Sehkraft und viele weitere gesundheitsfördernde Wirkungen beobachtet.

**Betakarotin ist womöglich der wichtigste Faktor zur Stärkung unseres Immunsystems.**

# Mineralstoffe - Kostbarer als Diamanten -

Inhaltsstoffe	pro Gramm
Bor	10,0 mg
Kalzium	14,0 mg
Chlor	464,0 mcg
Chrom	0,5 mcg
Kobalt	2,0 mcg
Kupfer	4,0 mcg
Fluor	38,9 mcg
Germanium	0,3 mcg
Jod	0,5 mcg
Eisen	350,7 mcg
Magnesium	2,2 mg
Mangan	32,0 mcg
Molybdän	5,0 mcg
Nickel	8,0 mcg
Phosphor	7,7 mg
Kalium	18,0 mcg
Selen	1,0 mcg
Silikon	280,0 mcg
Natrium	4,0 mg
Zinn	0,7 mcg
Titanium	35,0 mcg
Vanadium	4,0 mcg
Zink	28,0 mcg

Mineralien sind essentiell und lebensnotwendig, werden aber heutzutage von den meisten Nahrungsmitteln nicht mehr in ausreichender Menge und der optimalen Zusammensetzung geliefert. Bekanntlich nimmt der Nährstoffgehalt unserer Nahrung infolge der ausgelaugten Böden seit Jahrzehnten ab und zwar in erschreckend hohen Raten. Um z.B. den Eisengehalt von Spinat vor 40 Jahren wieder zu erhalten, müßte man heute die ca. 35-fache Menge davon verzehren.

**AFA Uralgen bieten eine große Vielfalt an verwertbaren Mineralien.**

Zusammensetzung in Prozent des getrockneten organischen Gewichtes	
Proteine	63,0%
Kohlenhydrate	23,0%
Mineralien	7,3%
Lipide (Fette)	3,7%
Chlorophyll	3,0%
Gesamt	100 %

Nukleinsäuren	
RNA	75%
DNA	25%

## Chlorophyll

**AFA-Uralgen haben den größten Chlorophyllgehalt aller bekannten Pflanzen und Organismen**

Chlorophyll sind die grünen Pigmente, die Pflanzen benutzen, um durch den Prozeß der Photosynthese die Energie der Sonne in eigene Lebensenergie umzuwandeln.

## Chlorophyll

ist entgiftend, entzündungs-hemmend, kühlend, reinigt die Därme, ist hilfreich bei Infektionen, da es eindringende Bakterien abtötet und unsere roten Blutkörperchen nährt. Die molekulare Struktur ist mit unseren roten Blutkörperchen (Hämoglobin) identisch, lediglich das Basis-Atom ist bei Chlorophyll Magnesium und bei Hämoglobin ist es Eisen.

## Chlorophyll

- stärkt die Leberfunktion,
- stoppt bakterielles Wachstum in Wunden,
- entfernt Drogenrückstände und wirkt allen Giften entgegen.
- aktiviert Enzyme die Vitamine E, A und K zu produzieren,
- beseitigt schlechten Atem und unangenehmen Körpergeruch,
- senkt überhöhten Blutdruck
- hilft bei Nervosität



# Unterstützung der Gesundheit

Obwohl diese **Blaugrünen Uralgen** hauptsächlich als **Lebensmittel** und zur effektiven **Nahrungsergänzung** genutzt werden, können sie auch unserer **Gesundheit** als wertvolle Helfer dienen.

## Alterung und Stoffwechsel

Japanische Biochemiker haben den Faktor in der Blaugrünen Uralge, der verantwortlich ist für erhöhte physische und mentale Dauerenergie und der den Stoffwechsel harmonisiert, CGF (Controlled Growth Factor) genannt. Dieser CGF ist nicht nur ein allgemeines Belebungsmittel, das die Drüsen kräftigt, sondern wirkt auch lebensverlängernd. Bei Labormäusen erhöhte sich die Lebensspanne um 50 % .

## Helfer bei Strahlung

Untersuchungen zeigten, dass die zelluläre Struktur von Spirulina-Algen bei dem gleichen Grad von Strahlung geschädigt wird, die auch bei Menschen zu Schäden führt. Die blaugrüne Uralge hingegen bleibt hier noch stabil und verändert sich (mutiert) erst ab der hundertfachen Strahlendosis!

Noch erstaunlicher ist es, dass sie nach 2 Generationen (ca. 2 Stunden) wieder in ihren Normalzustand übergeht und Fortpflanzung erneut möglich ist.

Dies ist ein Kennzeichen von bemerkenswerter Lebensenergie oder Lebenskraft und deutet darauf hin, dass sie zum einen die Zellstabilität erhöht, aber ebenso den Körper vor Strahlung schützt und diese auch ausleiten kann.

Die DNA der Uralgen sind ähnlich wie bei Bakterien über den gesamten Zellkern verteilt. Somit können sie sich leicht und schnell extremen Umweltveränderungen anpassen. Während wir sehr lange bräuchten, um uns genetisch auf erhöhte Radioaktivität einzustellen, ist dies für die Algen in kürzester Zeit möglich.

Indem wir diese Uralgen zu uns nehmen, essen wir somit auch diese enorme Widerstands- und Anpassungsfähigkeit mit.

## Energiequelle für das Gehirn

Untersuchungen zeigten, daß diese Alge eine der besten Energiequellen für das Gehirn ist, die bis jetzt gefunden wurden. Menschen die sie einnehmen, berichten von erhöhter Geistes- und Gehirnfunktion, sowie verbesserter mentaler Wachsamkeit und besonderer Klarheit im Denken, gesteigerter Vitalität, gutem Kurz- und Langzeitgedächtnis, erhöhter Fähigkeit zur Lösung von Problemen, intuitiver Wahrnehmung und Kreativität. Dies scheint auf "Essentiellen Neuropeptiden" zu beruhen. Diese kurzen Ketten aus Aminosäuren können nur durch bestimmte Ernährung aufgenommen werden und helfen dem Gehirn, seine Funktionen optimal zu erfüllen.

## Nerven und DNS

Bemerkenswert ist auch, dass die Neuropeptide der Uralge sowohl auf die Synapsen im Gehirn als auch auf den Fluss der Nervenimpulse entlang der neurologischen Pfade wirken können. Sie scheinen einen gleichmäßigeren Strom der Impulse durch den Körper zu fördern. Jüngste Studien zeigten, dass die Instandsetzung des neurologischen Gewebes und somit die Heilung der Körperzellen gesteigert wird. Durch diese segensreiche Wirkung scheint letztendlich das Erinnerungsvermögen von Zellen stimuliert zu werden (der genetische Code - die DNS), was wiederum die Zellteilung und neue Generationen von Zellen fördert. Diese schnellere Zellerneuerung unterstützt somit eine Vielzahl von Heilverfahren.

## **Toxine und Allergien**

AFA-Uralgen sind kraftvolle Entgifter. In Japan wurden sie benutzt, um Menschen erfolgreich von Cadmiumbelastungen zu befreien. Ebenso von Schwermetallen, wie Blei und Quecksilber. Außerdem wurden diese Algen herangezogen bei der Behandlung von Allergien (von Milchallergien bei Babys bis Heuschnupfen) und dabei wurden nicht nur Symptome beseitigt, sondern oft die Allergie selbst.

# **Einnahme**

### **Zeit:**

Am besten ist die Einnahme am Morgen oder Vormittag vor der festen Nahrungsaufnahme. Wenn Sie die Presslinge lutschen, kann der Speichel bereits mit der Vorverdauung beginnen und Kohlenhydrate optimal aufschließen.

### **Menge:**

Da die AFA-Uralgen ein Lebensmittel sind gibt es hier keine Vorgaben. Empfehlenswert sind 6 Presslinge am Tag, denn hiermit wird der tägliche Bedarf an Aminosäuren exakt zugeführt.

### **Bei aktiven Reinigungs- und Entgiftungsphasen**

können täglich auch 15 Presslinge oder mehr eingenommen werden. Eine Überdosierung ist nicht möglich, da es kein Medikament sondern ein nährstoffreiches Lebensmittel ist und der Körper sich das notwendige daraus nimmt.

Bei erhöhter Einnahme wird eine verstärkte Trinkwasserzuführung angeraten, damit Giftstoffe, Schwermetalle oder radioaktive Substanzen, die evt. aus dem Gewebe freigesetzt werden, effektiv abtransportiert und ausgeschieden werden können.

# Fakten, die sich einprägen

- AFA-Blaugrüne Uralgen enthalten all die **22 wichtigsten essentiellen Aminosäuren** in genau jener Zusammenstellung, wie sie der Mensch täglich zuführen sollte

**Hoher Anteil an Aminosäuren stärkt das Gedächtnis und unterstützt andere wichtige Gehirnfunktionen**

- AFA-Blaugrüne Uralgen besitzen den **höchsten Proteingehalt** aller bekannten Nahrungsmittel

**Das Protein ist bei der blaugrünen Uralge hochwertiger und besser assimilierbar als das von Gemüse und Tieren**

- Blaugrüne Uralgen besitzen mit **den höchsten Anteil an Betakarotin** aller bekannten Quellen

**Stärkung des gesamten Immunsystems**

- Der **Chlorophyllgehalt** der Blaugrünen Uralgen ist höher als bei allen Pflanzen und anderen bekannten Lebensorganismen

**Chlorophyll erfrischt und sorgt für die Reinigung des Blutes, der Haut und der inneren Organe**

- Helfer bei **radioaktiven Strahlen**

**Leiten Schwermetalle aus dem Gewebe aus**

- **Blaugrüne Uralgen** zählen zu den ältesten und einfachsten **Lebensmittel** unseres Planeten.

**(AFA-Blaugrüne Uralgen gedeihen nur an einem einzigen Ort der Erde und können weder künstlich gezüchtet noch genmanipuliert werden)**

Autor: Johannes Kiermaier

(Dipl. Kosmologe, Ausbilder beim Roten Kreuz)

## Quellenangaben:

Teile dieser Ausführungen stammen aus dem neu erschienenen Buch:  
Blaugrüne Algen „Supernahrung für Körper und Geist“ von Christian Salvesen- fit fürs Leben Verlag  
sowie Übersetzungen aus dem Buch Psychoimmunity & The Healing Process von Jason Serinus  
Dr. Elson M. Hass; Autor von „Staying with Nutrition“ (Celesial Arts)  
sowie Berichten und Interviews von

- Prof. Dr. Karl J. Abrams
- Biologen Dr. William T, Barry
- Ärztin Dr. Gillian McKeith
- Dr, Gabriel Cousens
- Time Magazin